

Im Jahr des Zusammenschlusses: Die BarmeniaGothaer wächst 2024 deutlich stärker als der Markt



Im Jahr des Zusammenschlusses zur BarmeniaGothaer stellten die beiden Co-CEOs Dr. Andreas Eurich und Oliver Schoeller heute in Köln gemeinsam mit dem Vorstandsteam im Rahmen einer virtuellen Pressekonferenz die vorläufigen Ergebnisse für das Jahr 2024 vor und konnten ein starkes Wachstum präsentieren.

„Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen unseres Zusammenschlusses, den wir in weniger als einem Jahr im September vollzogen haben. Mit der Verschmelzung der Lebensversicherer und der Einführung der Marke BarmeniaGothaer folgten im Herbst weitere Highlights in einem ereignisreichen Jahr“, so Eurich. Co-CEO Schoeller betont: „Auch im Jahr des Zusammenschlusses können wir ein beeindruckendes Wachstum vorweisen. Für 2024 rechnen wir mit einem Anstieg der Beitragseinnahmen um 6,1 Prozent auf 8,52 Milliarden Euro und wachsen damit deutlich stärker als der Markt, der voraussichtlich um 3,7 Prozent zulegt. Dies ist umso bemerkenswerter, als dass wir nicht nur den Zusammenschluss gemeistert haben, sondern auch die Rahmenbedingungen mit einer eingetrübten Konjunktur, den Folgen der Inflation und der gestiegenen Belastung im Gesundheitssystem außerordentlich herausfordernd waren.“

In allen Geschäftsfeldern wird die BarmeniaGothaer voraussichtlich mindestens auf Marktniveau wachsen. Besonders stark wächst das Segment Komposit mit einem erwarteten Plus von 9,9 Prozent (Marktwachstum: 7,7 Prozent). Für das Segment Gesundheit wird ein Wachstum auf Marktniveau von 4,5 Prozent erwartet. Das Segment Leben behauptet sich gegen den Markttrend (Marktwachstum: -0,4 Prozent) und wird voraussichtlich um 2,0 Prozent wachsen.

Die Konzern-Eigenkapitalbasis wird 2024 voraussichtlich einen soliden Wert von rund 2 Milliarden Euro erreichen.

S&P bestätigt ‚A‘-Rating und stuft Ausblick auf „positiv“ hoch

Vor dem Hintergrund des Zusammenschlusses hat die Ratingagentur S&P Global Ratings (S&P) bereits im Juni 2024 die Ratingergebnisse der Gothaer Allgemeine Versicherung AG, der Gothaer Krankenversicherung AG und der Gothaer Lebensversicherung AG bestätigt und den Ausblick von

„stabil“ auf „positiv“ angehoben. S&P geht in seinem Bericht von einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit aufgrund des noch vielseitigeren Produktportfolios, des erweiterten Vertriebswegenetzes und des breiteren Kundenstamms aus. Darüber hinaus würdigte S&P das sehr starke Finanzrisikoprofil. Zudem wurde die verbesserte Resilienz durch die diversifizierte Aufstellung über alle Versicherungssparten hinweg hervorgehoben. Mit der Anhebung des Ausblicks eröffnet S&P die Perspektive, das bisherige Rating innerhalb der nächsten 12 bis 24 Monate um eine Stufe auf ‚A+‘ zu verbessern.

Komposit: Zweistelliges Beitragswachstum deutlich über Markt

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG und der Gothaer Allgemeine Versicherung AG werden konsolidiert um zehn Prozent auf 3,01 Milliarden Euro zulegen. Damit wachsen die beiden Sachversicherer um 2,3 Prozentpunkte über dem Markt. Wachstumstreiber sind sowohl das Privatkunden- als auch das Firmenkundengeschäft, die voraussichtlich um zwölf bzw. elf Prozent zulegen werden. Auch im Segment Mobilität wird ein zweistelliges Beitragswachstum von zehn Prozent erwartet. „Ich freue mich, dass wir in der Kompositversicherung erstmals die Marke von drei Milliarden Euro Beitragseinnahmen überschreiten und deutlich stärker wachsen als der Markt. Wir konnten nicht nur unsere starke Position als führender Partner für den Mittelstand weiter ausbauen, sondern haben durch den Zusammenschluss auch im Privatkundengeschäft nochmals deutlich an Momentum gewonnen“, so Thomas Bischof, Vorstand Komposit bei der BarmeniaGothaer.

Gesundheit: Die BarmeniaGothaer unter den Top 5 in der PKV

Die konsolidierten gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Krankenversicherung AG und der Gothaer Krankenversicherung AG steigen voraussichtlich marktkonform um 4,5 Prozent auf 3,51 Milliarden Euro. Damit gehört die BarmeniaGothaer im Segment Gesundheit zu den Top-5-Anbietern in der privaten Krankenversicherung (PKV). Wesentlicher Wachstumstreiber ist das Zusatzversicherungssegment (inkl. bKV), das voraussichtlich um zwölf Prozent zulegen wird. Im Segment Vollversicherung wird ein Wachstum von 2,3 Prozent erwartet. Die Zahl der Versicherten stieg bis Oktober 2024 auf 3,2 Millionen Menschen – ein Plus von acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt. Durch den Zusammenschluss gehört die BarmeniaGothaer zudem nun zu den Top Anbietern in der betrieblichen Krankenversicherung.

„Im Jahr des Zusammenschlusses haben wir dank attraktiver Produkte und Services unsere Marktposition weiter verbessert. Gemeinsam konnten wir unseren Bestand an Vollversicherten um über 6.000 Personen ausbauen – der stärkste Versichertenzuwachs seit über 15 Jahren. In der Zusatzversicherung inklusive der bKV konnten wir sogar über 200.000 Personen für uns gewinnen“, erklärt Christian Ritz, Vorstand Gesundheit bei der BarmeniaGothaer.

Leben: Wachstum entgegen dem Markttrend

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG werden 2024 voraussichtlich um 1,7 Prozent auf 1,33 Milliarden Euro steigen. Damit zeigt der Lebensversicherer eine sehr starke Leistung und trotz dem Markt, der voraussichtlich um 0,4 Prozent schrumpfen wird. Vor allem im Einmalbeitragsgeschäft konnte mit einem erwarteten Plus von 4,9 Prozent nach den zinsbedingt herausfordernden Vorjahren die Trendwende erreicht werden. Das Wachstum bei den laufenden Beiträgen wird voraussichtlich 0,9 Prozent betragen.

Äußerst positiv entwickelt sich auch das Neugeschäft (Beitragssumme netto), das voraussichtlich um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr wachsen wird. Verantwortlich dafür ist vor allem die Einführung einer neuen Berufsunfähigkeitsversicherung Mitte 2023. „Dass wir als Lebensversicherer im Jahr des Zusammenschlusses entgegen dem Markttrend wachsen, ist ein großartiger Erfolg und spricht für unsere sehr gute Aufstellung und Innovationskraft. Davon zeugt auch das erste gemeinsame Produkt der BarmeniaGothaer die fondsgebundene

Rentenversicherung, bei der wir eine sehr hohe Nachfrage verbuchen“, so Alina vom Bruck, Vorständin Leben bei der BarmeniaGothaer.

Zusammenwachsen

„Im Fokus des Jahres 2025 steht für die BarmeniaGothaer das Zusammenwachsen in beiden Bedeutungen des Wortes. Zum einen geht es um weiteres Wachstum, zum anderen um das Zusammenwachsen zu einem Unternehmen,“ erklärt Schoeller. Die wichtigsten Handlungsfelder auf diesem Weg reichen von der Entwicklung einer gemeinsamen Kultur über die Zusammenführung der Exklusivvertriebe von Gothaer und Barmenia und der Erstellung eines gemeinsamen Produktportfolios bis hin zur Konsolidierung der IT-Systeme. „Dabei setzen wir auf die Verbindung der Stärken von Barmenia und Gothaer und werden gemeinsam besser und im Sinne unserer Mitarbeitenden, Vertriebspartner und Kunden das volle Potenzial des Zusammenschlusses ausschöpfen“, ergänzt Eurich.